

WERTERMITTLUNGSBOGEN FÜR EIN-/ZWEIFAMILIENHÄUSER

WOHNGEBÄUDE

Ermittelt wird **nach Wohnfläche und Ausstattungsmerkmalen** – nur für Ein- und Zweifamilienhäuser der Bauartklasse I – III sowie Fertighäuser der Gruppen I und II, die ausschließlich Wohnzwecken dienen.

WICHTIGER HINWEIS:
 Abweichungen von den vorgegebenen Werten sind nicht zulässig!

ERMITTLUNG DER VERSICHERUNGSSUMME 1914 FÜR WOHNGEBÄUDE

– Ein-/ Zweifamilienhäuser –



Vermittler-Nr. -
 Vers. Scheinnummer **F** -

ANTRAGSTELLER/IN

Anrede Frau Herr Firma
 Vorname
 Nachname
 Straße Hausnummer
 Postleitzahl Wohnort

VERSICHERTES RISIKO

Straße Hausnummer
 Postleitzahl Wohnort

Schritt 1: Ermittlung der Wohnfläche

Wohnfläche ist die Grundfläche aller Räume (bei Dachschrägen gilt die volle Grundfläche) eines Gebäudes einschließlich Hobbyräume. Nicht zu berücksichtigen sind Treppen, Balkone, Loggien und Terrassen sowie Keller-, Speicher- bzw. Bodenräume, die nicht zu Wohn- oder Hobbyzwecken genutzt werden.

Wohnfläche Dachgeschoss	+	<input type="text"/>	qm
Wohnfläche Obergeschoss	+	<input type="text"/>	qm
Wohnfläche Erdgeschoss	+	<input type="text"/>	qm
Wohnfläche (Zwischensumme 1)	=	<input type="text"/>	qm
Wohnfläche Kellergeschoss (Zwischensumme 2)	+	<input type="text"/>	qm

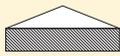
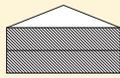
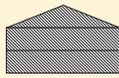
Schritt 2: Ermittlung des Gebäudetyps

Auch für Reihenhäuser, Häuser in Hanglage und mit anderen als den eingezeichneten Dachneigungen. Anzukreuzen ist der überwiegende Gebäudetyp, wenn das Gebäude nicht eindeutig zuzuordnen ist.

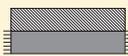
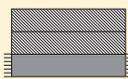
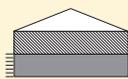
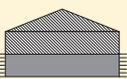
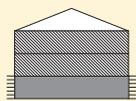
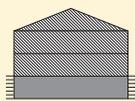
Anmerkung: Nebengebäude, Schwimmbecken, weiteres Zubehör u. sonstige Grundstücksbestandteile sind im Antrag gesondert zu bewerten.

Fertighaus Nein Ja Hersteller/Typ

Ohne Unterkellerung

						Wert 1914
Flachdach EG	Flachdach EG + OG	DG nicht ausgebaut EG	DG ausgebaut EG	DG nicht ausgebaut EG + OG	DG ausgebaut EG + OG	= <input type="text"/> M
Wert 1914 pro qm	160 M	160 M	160 M	140 M	140 M	130 M
Wohnfläche in Mark (M)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Mit Unterkellerung (auch Teilunterkellerung)

						Wert 1914
Flachdach EG	Flachdach EG + OG	DG nicht ausgebaut EG	DG ausgebaut EG	DG nicht ausgebaut EG + OG	DG ausgebaut EG + OG	= <input type="text"/> M
Wert 1914 pro qm	190 M	190 M	190 M	165 M	165 M	150 M
Wohnfläche in Mark (M)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

EG = Erdgeschoss OG = Obergeschoss DG = Dachgeschoss

Ermittelt wird **nach Wohnfläche und Ausstattungsmerkmalen** – nur für Ein- und Zweifamilienhäuser der Bauartklasse I – III sowie Fertighäuser der Gruppen I und II, die ausschließlich Wohnzwecken dienen.

WICHTIGER HINWEIS:
 Abweichungen von den vorgegebenen Werten sind nicht zulässig!

ERMITTLUNG DER VERSICHERUNGSSUMME 1914 FÜR WOHNGEBÄUDE

– Ein-/ Zweifamilienhäuser –



Vermittler-Nr. -
 Vers. Scheinnummer **F** -

ANTRAGSTELLER/IN

Anrede Frau Herr Firma
 Vorname
 Nachname
 Straße Hausnummer
 Postleitzahl Wohnort

VERSICHERTES RISIKO

Straße Hausnummer
 Postleitzahl Wohnort

Schritt 1: Ermittlung der Wohnfläche

Wohnfläche ist die Grundfläche aller Räume (bei Dachschrägen gilt die volle Grundfläche) eines Gebäudes einschließlich Hobbyräume. Nicht zu berücksichtigen sind Treppen, Balkone, Loggien und Terrassen sowie Keller-, Speicher- bzw. Bodenräume, die nicht zu Wohn- oder Hobbyzwecken genutzt werden.

Wohnfläche Dachgeschoss	<input type="text"/> + <input type="text"/>	qm
Wohnfläche Obergeschoss	<input type="text"/> + <input type="text"/>	qm
Wohnfläche Erdgeschoss	<input type="text"/> + <input type="text"/>	qm
Wohnfläche (Zwischensumme 1)	<input type="text"/> = <input type="text"/>	qm
Wohnfläche Kellergeschoss (Zwischensumme 2)	<input type="text"/> + <input type="text"/>	qm

Schritt 2: Ermittlung des Gebäudetyps

Auch für Reihenhäuser, Häuser in Hanglage und mit anderen als den eingezeichneten Dachneigungen. Anzukreuzen ist der überwiegende Gebäudetyp, wenn das Gebäude nicht eindeutig zuzuordnen ist.

Anmerkung: Nebengebäude, Schwimmbekken, weiteres Zubehör u. sonstige Grundstücksbestandteile sind im Antrag gesondert zu bewerten.

Fertighaus Nein Ja Hersteller/Typ

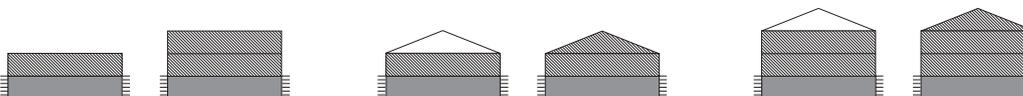
Ohne Unterkellerung



Flachdach EG Flachdach EG + OG DG nicht ausgebaut EG DG ausgebaut EG DG nicht ausgebaut EG + OG DG ausgebaut EG + OG

Wert 1914 pro qm Wohnfläche in Mark (M) 160 M 160 M 160 M 140 M 140 M 130 M **Wert 1914** = M

Mit Unterkellerung (auch Teilunterkellerung)



Flachdach EG Flachdach EG + OG DG nicht ausgebaut EG DG ausgebaut EG DG nicht ausgebaut EG + OG DG ausgebaut EG + OG

Wert 1914 pro qm Wohnfläche in Mark (M) 190 M 190 M 190 M 165 M 165 M 150 M **Wert 1914** = M

EG = Erdgeschoss

OG = Obergeschoss

DG = Dachgeschoss

Schritt 3: Ermittlung der Bauausführung und Ausstattung

	Bauausführung		Innenausbau			Installation		Übertrag	=	M
	Dach	Außenwände	Decken/Wände	Fußböden	Fenster	Türen	Sanitär	Heizung		
	Natur-schieferdach, Kupferdach	Naturstein-, Keramik-, Kunststein-verkleidung, Handstrich-klinker	Stuckarbeiten, Edelholz-verkleidungen	Naturstein-böden, Parkett- oder Teppichböden in hochwertiger Qualität	Leichtmetall- oder Holz-sprossenfenster	Edelholztüren	Hochwertige sanitäre Einrichtungen	Wärmepumpen, Solaranlagen, Fußboden- und Decken-heizung		
Zuschläge Wert 1914 pro qm Wohnfläche in Mark (M)	<input type="checkbox"/> 4 M	<input type="checkbox"/> 5 M	<input type="checkbox"/> 6 M	<input type="checkbox"/> 4 M	<input type="checkbox"/> 4 M	<input type="checkbox"/> 3 M	<input type="checkbox"/> 6 M	<input type="checkbox"/> 6 M	+	M
Abschläge Wert 1914 pro qm Wohnfläche in Mark (M)				PVC-Böden auf Estrich <input type="checkbox"/> 3 M	einfaches Fensterglas <input type="checkbox"/> 3 M		ohne Bad/Dusche <input type="checkbox"/> 4 M	Ofenheizung <input type="checkbox"/> 4 M	-	M

Schritt 4: Ermittlung der Summe Wert 1914 pro qm Wohnfläche

Summe der Werte 1914 gemäß Schritt 2 und 3 (Zwischensumme 3) = M

Schritt 5: Ermittlung der Gesamtversicherungssumme 1914

Wohnfläche gemäß Zwischensumme 1	<input type="text"/> qm	x Wert 1914 gem. Zwischensumme 3	M	=	M	
Wohnfläche Keller gem. Zwischensumme 2	<input type="text"/> qm	x Zuschläge für Wohnflächenausbau	15 M	+	M	
Garagen außerhalb des Wohngebäudes	<input type="checkbox"/> keine Garage	<input type="checkbox"/> 1 Garage 700 M	<input type="checkbox"/> 2 Garagen 1400 M	<input type="checkbox"/> 3 Garagen 2100 M	+	M
Carport(s)	<input type="checkbox"/> kein Carport	<input type="checkbox"/> 1 Carport 450 M	<input type="checkbox"/> 2 Carports 900 M	<input type="checkbox"/> 3 Carports 1350 M	+	M
Photovoltaikanlage	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja 1300 M			+	M
Nebengebäude, und zwar	<input type="text"/>	Wert des Jahres	<input type="text"/>	EUR	+	M
weitere Zubehör	<input type="text"/>	Wert des Jahres	<input type="text"/>	EUR	+	M
Gesamtversicherungssumme 1914 (auf volle Hundert Mark aufrunden)				=	M	

UNTERSCHRIFT

Dieser Ermittlungsbogen bildet einen wesentlichen Bestandteil des Antrages.

Ort und Datum Unterschrift des Vermittlers Unterschrift des Antragstellers

VHV Allgemeine Versicherung AG / VHV-Platz 1 / 30177 Hannover / Briefanschrift: 30138 Hannover

Bankverbindung: Nord/LB Hannover / IBAN: DE65 2505 0000 0101 4115 51 / BIC: NOLADE2HXXX

Vorstand: Thomas Voigt, Sprecher / Dr. Per-Johan Horgby / Dr. Angelo O. Rohlfis / Dietrich Werner / Vorsitzender des Aufsichtsrates: Uwe H. Reuter

Registergericht: Amtsgericht Hannover, HRB 57331 / Sitz der Gesellschaft: Hannover / USt-IdNr. DE 815 099 837 / service@vhv.de / www.vhv.de

Schritt 3: Ermittlung der Bauausführung und Ausstattung

	Bauausführung		Innenausbau			Installation		Übertrag	
	Dach	Außenwände	Decken/Wände	Fußböden	Fenster	Türen	Sanitär	Heizung	
	Natur-schieferdach, Kupferdach	Naturstein-, Keramik-, Kunststein-verkleidung, Handstrich-klinker	Stuckarbeiten, Edelholz-verkleidungen	Naturstein-böden, Parkett- oder Teppichböden in hochwertiger Qualität	Leichtmetall- oder Holz-sprossenfenster	Edelholztüren	Hochwertige sanitäre Einrichtungen	Wärmepumpen, Solaranlagen, Fußboden- und Decken-heizung	= M
Zuschläge Wert 1914 pro qm Wohnfläche in Mark (M)	<input type="checkbox"/> 4 M	<input type="checkbox"/> 5 M	<input type="checkbox"/> 6 M	<input type="checkbox"/> 4 M	<input type="checkbox"/> 4 M	<input type="checkbox"/> 3 M	<input type="checkbox"/> 6 M	<input type="checkbox"/> 6 M	+ M
Abschläge Wert 1914 pro qm Wohnfläche in Mark (M)				PVC-Böden auf Estrich <input type="checkbox"/> 3 M	einfaches Fensterglas <input type="checkbox"/> 3 M		ohne Bad/Dusche <input type="checkbox"/> 4 M	Ofenheizung <input type="checkbox"/> 4 M	- M

Schritt 4: Ermittlung der Summe Wert 1914 pro qm Wohnfläche

Summe der Werte 1914 gemäß Schritt 2 und 3 (Zwischensumme 3) = M

Schritt 5: Ermittlung der Gesamtversicherungssumme 1914

Wohnfläche gemäß Zwischensumme 1	<input type="text"/> qm	x Wert 1914 gem. Zwischensumme 3	<input type="text"/> M	=	M	
Wohnfläche Keller gem. Zwischensumme 2	<input type="text"/> qm	x Zuschläge für Wohnflächenausbau	<input type="text"/> 15 M	+	M	
Garagen außerhalb des Wohngebäudes	<input type="checkbox"/> keine Garage	<input type="checkbox"/> 1 Garage 700 M	<input type="checkbox"/> 2 Garagen 1400 M	<input type="checkbox"/> 3 Garagen 2100 M	+	M
Carport(s)	<input type="checkbox"/> kein Carport	<input type="checkbox"/> 1 Carport 450 M	<input type="checkbox"/> 2 Carports 900 M	<input type="checkbox"/> 3 Carports 1350 M	+	M
Photovoltaikanlage	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja 1300 M			+	M
Nebengebäude, und zwar	<input type="text"/>	Wert des Jahres	<input type="text"/>	EUR	+	M
weitere Zubehör	<input type="text"/>	Wert des Jahres	<input type="text"/>	EUR	+	M
Gesamtversicherungssumme 1914 (auf volle Hundert Mark aufrunden)				=	M	

UNTERSCHRIFT

Dieser Ermittlungsbogen bildet einen wesentlichen Bestandteil des Antrages.

Ort und Datum

Unterschrift des Vermittlers

Unterschrift des Antragstellers

VHV Allgemeine Versicherung AG / VHV-Platz 1 / 30177 Hannover / Briefanschrift: 30138 Hannover

Bankverbindung: Nord/LB Hannover / IBAN: DE65 2505 0000 0101 4115 51 / BIC: NOLADE2H

Vorstand: Thomas Voigt, Sprecher / Dr. Per-Johan Horgby / Dr. Angelo O. Rohlfis / Dietrich Werner / Vorsitzender des Aufsichtsrates: Uwe H. Reuter

Registergericht: Amtsgericht Hannover, HRB 57331 / Sitz der Gesellschaft: Hannover / USt-IdNr. DE 815 099 837 / service@vhv.de / www.vhv.de

VHV Allgemeine Versicherung AG

VHV-Platz 1

30177 Hannover

T 0511.907-65 50 50 30

F 0511.907-89 99

vhv.de